Sicher leiten: Career Service bietet Moderations-Workshop an

15.05.2017 Der Career bietet ein breites Veranstaltungsprogramm, um Studierende auf dem Weg ins Berufsleben zu unterstützen. Dazu gehört auch der Workshop „Moderations-Know-How: Sicher durch Meetings navigieren“. Am 19.05.2017 wird Studierenden vermittelt, wie sie Gesprächsrunden oder Konfliktsituationen produktiv leiten können.

Lars Schmidt, Sie sind Moderations-Coach und leiten den Workshop. Der Begriff Moderation kommt aus dem Lateinischen: Moderare bedeutet „mäßigen“, „steuern“ und „lenken“. Welche Person aus der Unterhaltungsbranche wirkt Ihrer Meinung nach genau in diesem Sinne?

Also ich finde Anne Will großartig. Sie hält sich in ihrer ARD-Talkshow angenehm zurück, weil sie weiß, dass sie in erster Linie ihre Gäste sprechen lassen soll. Sie achtet darauf, dass die Redeanteile gut verteilt sind und stellt die richtigen Fragen, um die Runde thematisch weiter zu bringen. Anne Will hat auf eine charmante Art und Weise ihre Gäste im Griff.

Diese Grundhaltung sollte Ihrer Meinung nach auch im Bereich Business Moderation greifen, den Sie am 19.05.2017 im Workshop vermitteln. Worum geht es da genau?

Ganz allgemein geht es darum, wie man gute Moderation in Unternehmen, Gremien und Organisationen effektiv einsetzen kann – egal ob es sich um den privatwirtschaftlichen, öffentlichen oder den Bildungsbereich handelt. In dem Workshop werden viele Themen abgedeckt: Es geht zum Beispiel darum, wie ich als Moderator ein Meeting produktiv leiten und kreative Prozesse in Gang bringen kann. Oder wie ich den Ablauf von Teamsitzungen sinnvoll planen und strukturieren sollte. Es bleibt beim Workshop nicht bei theoretischen Inhalten, sondern es wird auch praktische Übungen geben.

Nehmen wir mal ein konkretes Beispiel für den Einsatz der Business Moderation: die wöchentlichen Teamsitzungen …

… die viel Zeit verschlingen können und am Ende sagen die Teilnehmer: „Mir ist viel Zeit mit einer unproduktiven Sitzung verloren gegangen." Denn am Ende fehlen Ergebnisse und keiner weiß, was er zu tun hat. Das ist eindeutig ein Zeichen dafür, dass es einer guten Moderation bedarf. Da geht es unter anderem auch um Zeitmanagement. Business Moderation greift auch bei kreativen Prozessen – wenn in einem Brainstorming Ideen entwickelt oder in einem Strategieworkshop Zielsetzungen festgelegt werden sollen.

Lars Schmidt

Besonders schwierig sind Moderationen, wenn Unvorhergesehenes passiert. Zum Beispiel, dass die Teilnehmer einer Runde sich dem Gespräch verweigern. Wie damit umgehen?

Meiner Erfahrung nach ist es hilfreich, das Verhalten der Gruppe zu spiegeln. Zurückzumelden, was ich als Moderator beobachte, um dann zu fragen: „Was ist eigentlich los?" Mit den Antworten kann man dann arbeiten. Wichtig ist auch, wenn man einen Moderationsauftrag annimmt, sich vorher umfassend zu informieren, auch über mögliche Bedenken, die präsent sind. Ich lasse mir teilweise auch die

Einladungen zeigen, um zu sehen, wie die Leute eingeladen worden sind.

Selbst erfahrene Leute wie Anne Will sind vor ihren Moderationen noch nervös. Haben Sie zum Schluss noch einen Tipp, was man dagegen machen kann?

Mir hilft eine Bauchatmung. Das beruhigt und gibt Kraft. Ein Schluck Wasser vor Beginn der Veranstaltung ist auch sinnvoll, damit der Mund beim Sprechen nicht so trocken ist. Ich wähle außerdem anfangs gerne einen interaktiven Einstieg, also einfach ein paar Fragen in die Runde stellen: In welcher Abteilung arbeiten Sie, wo kommen Sie her? Das hilft auch den Teilnehmern gegen Nervosität.

Vielen Dank Lars Schmidt.

Ilka Buecher, Leiterin des Career Service: „Nach dem Studium kommen viele unserer Absolvent_innen in die Situation, dass sie Besprechungen leiten müssen. Dafür ist es substanziell, eine Vorstellung davon zu haben, was diese Aufgabe beinhaltet. Zum Beispiel ist es wichtig darauf zu achten, dass alle Anwesenden ihre Meinung vertreten können und dass eine Entscheidungsfindung fair und transparent verläuf." Alle Veranstaltungen des Career Service gibt es hier.

Kontakt

Ilka Buecher
Universitätsallee 1, C40.M26
21335 Lüneburg
Fon +49.4131.677-1263
ilka.buecher@leuphana.de

Autorin: Urte Modlich, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 15.05.2017
Kategorien: 1_Meldungen_Studium
Autor: Urte Modlich
E-Mail: urte.modlich@leuphana.de